

Anleitung und technische Informationen für das Zusatzpaket A1 Mobil Internetschutz und A1 Mobil Internetschutz Corporate

Die nachfolgenden technischen Spezifikationen sind rechtlich unverbindlich und können jederzeit dem aktuellen technischen Stand angepasst werden. Im Übrigen gelten die AGB mobil bzw. wenn Sie Unternehmer iSd. KschG sind die AGB Business.

1. Zusatzpaket A1 Mobil Internetschutz und A1 Mobil Internetschutz Corporate

Kunden, mit einem Mobile Produkt der A1 Telekom Austria haben bis auf Widerruf die Möglichkeit, gegen zusätzliches Entgelt, pro A1 Internetzugang 1 Zusatzpaket A1 Mobil Internetschutz bzw. im Falle eines Corporate Produktes den A1 Mobil Internetschutz Corporate zu bestellen.

Der Dienst A1 Mobil Internetschutz beinhaltet:

- a. Einen zentralen Webschutz (Malware/Virenfilter) für die vom Kunden angesurften Webseiten und
- b. einen lokalen Virenschutz (IKARUS Anti-Viren-Software) in Form einer Software zum Download für die Installation auf einem Endgerät (PC oder Laptop) des Kunden.

Der Dienst A1 Mobil Internetschutz Corporate beinhaltet:

- a. Einen zentralen Security Proxy (Malware/Virenfilter) für die vom Kunden angesurften Webseiten.

ad a: Der zentrale netzwerkbasierende Anti-Viren-Dienst, wird durch Abschluss eines A1 Mobile Interschutz Vertrages auf der gewünschten Simkarte des Kunden aktiviert. Der Virenschanner im A1-Netz zur gezielten Erkennung von Viren, Torjanern und anderen Schadsoftware auf Webseiten basiert auf http [:80] Traffic. Im Zuge dessen wird A1-Netzseitig das Routing der Webbasierenden-Daten auf die A1 Security Proxy Server umgeleitet. Updates der Viren-Filter werden von IKARUS mehrmals täglich automatisch zentral eingespielt.

ad b: Die IKARUS Anti-Viren-Software wird dem Kunden zum Download unter www.A1.net zur Verfügung gestellt und ist vom Kunden auf seinem Endgerät zu installieren.

Folgende Systemvoraussetzungen sind dabei kundenseitig erforderlich:

- Betriebssystem: Windows 2003/2008/XP (32Bit)/Vista (32Bit und 64Bit)/Windows 7 (32Bit und 64Bit)/Windows 8 (32Bit und 64Bit)
- Prozessor: Intel Pentium oder AMD ab 2 GHz
- Arbeitsspeicher: 2 GB
- Freier Festplattenspeicher: min. 500 MB
- Bildschirmauflösung: min. 1024x575

Bei ordnungsgemäß installierter und aktivierter IKARUS Anti-Viren-Software werden bei jedem Download bzw. beim Surfen/Browsen im Internet die Dateien, die –lokal auf dem PC gespeichert bzw. geöffnet werden, auf einen eventuellen Virenbefall bekannter Viren durchsucht. Ebenso werden bei Einlegen von Datenträgern (Disketten, CD – ROMs, USB-Sticks, etc.) in das Endgerät die Daten auf Virenbefall bekannter Viren überprüft und es wird - je nach Systemeinstellung des Kunden - der entsprechende Vorgang gestartet. Die Software überprüft bei jedem Start die eigene

Version auf Aktualität und informiert den Kunden sollte eine neuere Version verfügbar sein. Es obliegt dem Verantwortungsbereich des Kunden Updateversionen herunterzuladen, zu installieren und zu aktivieren.

2. Datensicherheit

Der zentrale netzwerkbasierende Anti-Viren-Dienst wird derzeit von A1 im eigenen Datacenter betreut/betrieben. Das Service ist redundant ausgelegt, durch getrennte Wege im A1 Datennetz, Lastverteilung und 10+ Security Proxy Server wird eine ständige Verfügbarkeit(Hoch-Verfügbarkeit) des Services gewährleistet.

Der Web(http)-Traffic wird von den Einwahlroutern über die Loadbalancer und die Security Proxy Server direkt zum Ziel-Webserver geleitet. Auf den Server findet eine volltransparente Untersuchung auf Viren, Trojaner und andere Schadsoftware, die in Webseiten enthalten sein kann, statt.

Beim direkten Versuch eine Virenbefallene Datei herunterzuladen, wird eine A1 gebrandete Blockresponse-Page angezeigt, welche den Kunden über den aufgerufenen Link und den Namen der gefundenen Infektion hinweist.



Screenshot Blockresponse Seite

Volltransparent entspricht hier dem Vorgang, dass einerseits auf dem Client kein manueller Eintrag eines Proxy-Servers notwendig ist, andererseits dass die Client-IP-Adresse des Kunden nicht verändert wird, und der Traffic am Ziel-Webserver ohne Veränderung der IP-Adresse angelangt. Ein manueller Proxy-Server Eintrag kann zur Umgehung des A1 Filters benutzt werden (auch bei Roaming) – Dies ist beabsichtigt und gewünscht.

Bei Produkten, die im A1 Netz eine Private IP-Adresse (RFC 1597) erhalten, findet nach der volltransparenten Untersuchung des Traffics noch eine Netzwerkübersetzung auf eine öffentliche IP-Adresse statt. Dies ist nicht Teil des A1 Mobil Internetschutz Services.

3. Weitere Leistungsmerkmale

- a. Roaming: Das zentrale Service steht auch im Roaming Betrieb zur Verfügung, da der Traffic immer über das A1 Netz in Österreich geroutet wird und somit

ebenfalls über die zentralen Server geroutet werden kann. Hierbei gelten weiterhin alle Bestimmungen von Roaming des jeweiligen Tarifs des Kunden.

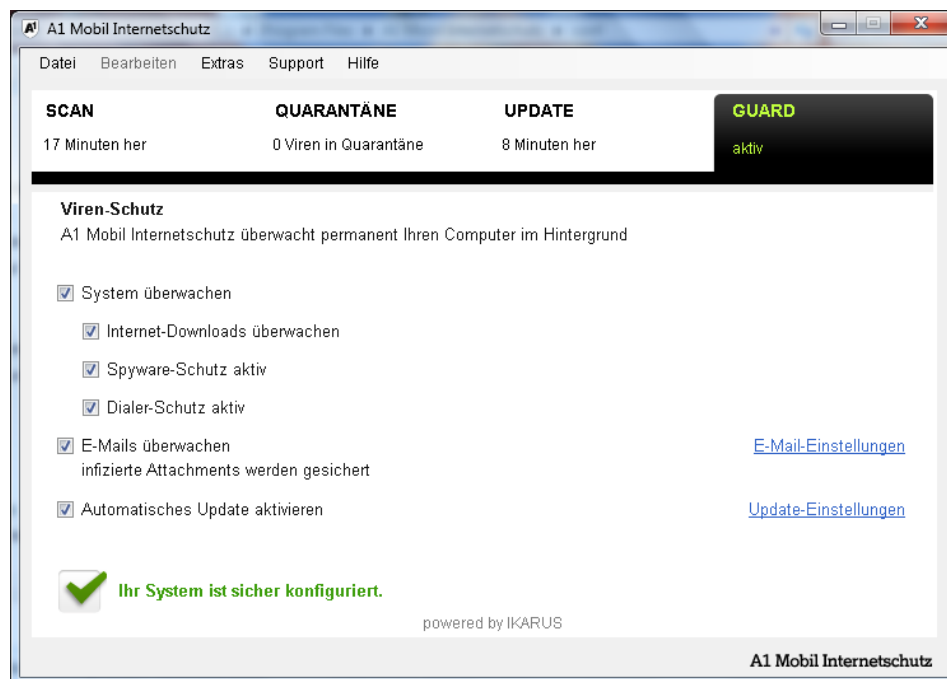
- b. Die Lizenz für die lokalen Virenschutzsoftware sowie die Nutzung des zentralen Services sind auf eine A1 Rufnummer gebunden. Eine Weitergabe der Software an Dritte ist nicht gestattet und, soweit technisch möglich, vor Weitergabe geschützt. Das zentrale Service kann nur von der aktiven Sim-Karte mit der entsprechenden A1 Rufnummer genutzt werden. Bei Verwendung der Sim-Karte in z.B.: einem mobilen WiFi Router, sind über das zentrale Service alle Geräte die das WiFi/WLAN benutzen, geschützt.

Die folgenden beispielhaft und nicht abschließend angeführten Punkte werden vom A1 Mobile Internetschutz nicht abgedeckt: E-Mail Scanning, Spam-Filter, Parental-Control und Private Browsing.

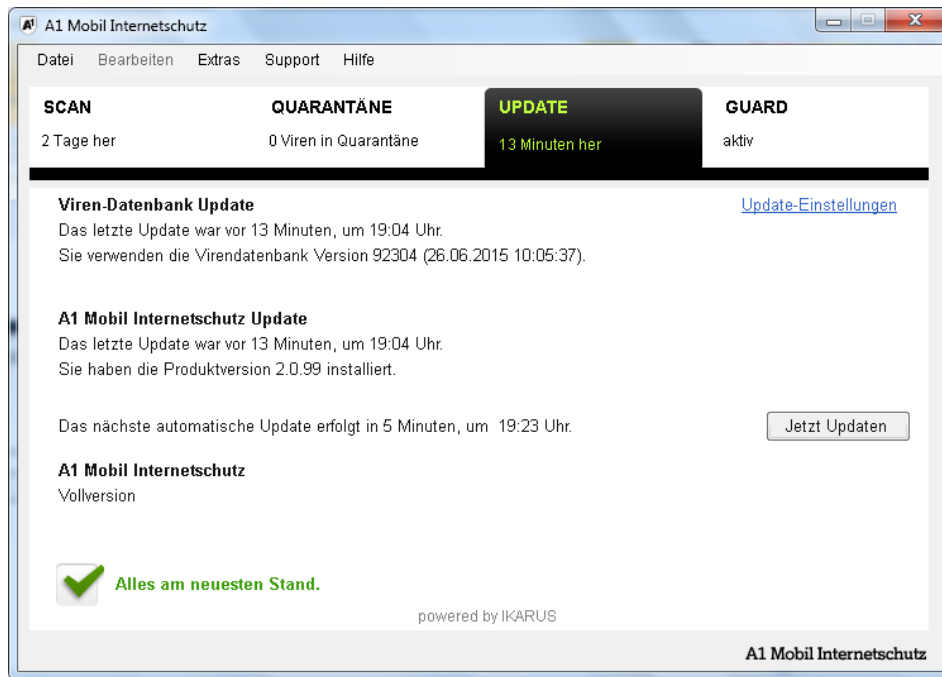
4. Desktopapplikation

Mit der Desktopapplikation wird ein Handbuch zur Beschreibung der Funktionen ausgeliefert. Dieses ist in der Software unter dem Punkt Hilfe → Handbuch zu finden. Darin werden Funktionen wie die E-Mail Überwachung (nur für Outlook und Outlook Express), die Quarantäne und Scans erklärt.

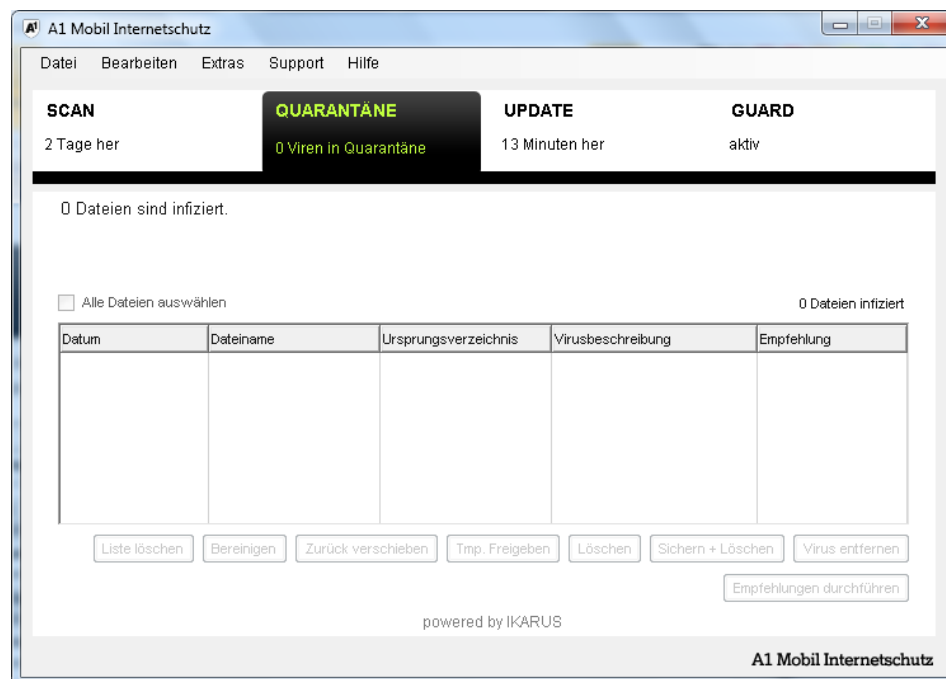
Unten angeführt, 4 Screenshots der Version 2.0.99 des A1 Mobil Internetschutz.



Screenshot: Guard



Screenshot: Update



Screenshot: Quarantäne



Screenshot: Scan

5. Was ist der Unterschied zu anderen von A1 angebotenen Virenschutzprodukten?

Folgende wichtige Punkte können als Unterschied zu anderen von A1 angebotenen Virenschutzprodukten angeführt werden:

Security Proxy: Proxy-Eintrag nicht notwendig; Keine URL-Filterung / Kinderschutz;
Kein URL-Black-/Whitelisting

E-Mail Überwachung: Nur auf dem Desktop Client für Outlook und Outlook Express verfügbar. Nicht Mandantenfähig und nicht in die @a1.net Mailbox integriert.

6. Haftung

Eine Beschädigung oder Vernichtung von Datenbeständen des Kunden kann trotz größtmöglicher Sorgfalt nicht ausgeschlossen werden. A1 Telekom Austria leistet – außer bei Mängeln im Sinne des Gewährleistungsrechtes – keine Gewähr und haftet – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – dem Kunden gegenüber nicht für Schäden, die durch das Eindringen von Viren, virenartiger Programme oder Programmteilen, Hacking oder dergleichen entstehen, sowie für Beschädigungen, Manipulation oder Vernichtung von Datenbeständen, die durch die vom Kunden getroffenen Einstellungen auftreten können. Weiteres übernimmt A1 Telekom Austria – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung noch leistet sie – außer bei Mängeln im Sinne des Gewährleistungsrechtes – Gewähr dafür, dass diese Programme in der Lage sind, sämtliche Viren zu entdecken, dass von ihr gelieferte Software den Anforderungen des Kunden genügt.

Ausgeschlossen sind weiters solche Mängel, die aus nicht von A1 Telekom Austria bewirkter Anordnung und Montage, ungenügender Einrichtung, Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Benutzungsbedingungen, nachlässiger oder unrichtiger

Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmaterialien entstehen; dies gilt ebenso bei Mängeln, die auf vom Kunden beigestelltes Material zurückzuführen sind. Ebenso kann keine Haftung und keine Gewährleistung für allfällige Nachteile, die dadurch entstehen, dass die IKARUS Anti-Viren-Software bzw. der online Virenschutz umgangen oder außer Funktion gesetzt wird, übernommen werden.

A1 Telekom Austria leistet nur Gewähr dafür, dass das Programm im Sinne der Dokumentation nach dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Lieferung mängelfrei und grundsätzlich brauchbar ist, ohne allen denkbaren Anwendungsbedingungen zu genügen.

Das Zusatzpaket A1 Mobil Internetschutz (Corporate) kann zum Ende jedes Kalendermonats unter Einhaltung einer Frist von einem Monat von beiden Vertragspartnern ohne Angabe eines Grundes gekündigt werden. Eine Beendigung des Vertragsverhältnisses des A1 Internetzugangs bewirkt automatisch auch eine Beendigung des Vertragsverhältnisses hinsichtlich des Zusatzpakets A1 Mobil Internetschutz (Corporate). Mit dem Zeitpunkt der Beendigung des Vertrages – aus welchem Grund auch immer – ist der Kunde verpflichtet, die IKARUS Anti- Viren-Software samt allen Kopien und weiteren Unterlagen der Software zu vernichten und die Software nicht mehr zu nutzen. Eine weitere Nutzung des Zusatzpakets A1 Mobile Internetschutz (Corporate) stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Wichtige Hinweise: Der A1 Mobile Internetschutz (Corporate) entspricht dem verfügbaren Stand der Technik bei der Bekämpfung von Computerviren und als Schutz gegen unerwünschte Inhalte aus dem Internet. Dem Kunden ist bekannt, dass insbesondere aufgrund der ständigen Neu- und Weiterentwicklung von Softwareviren deren Mutationen oder die Entwicklung neuer, virenähnlicher Programme und durch Änderung von Internetseiten, eine vollständige Virenfreiheit bzw. ein vollständiger und absoluter Schutz (100%) vor Virenbefall und vor unerwünschten Inhalten aus dem Internet nicht möglich ist.